Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates

des Kantons Basel-Landschaft

Nr. 1968 vom 5. Juli 1950.

Z.

Regierungsratsbeschluss

betreffend

die generellen Bau- und Strassenlinien der Kantonsstrasse in der Ortschaft Böckten.

(Vom 5. Juli 1950.)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf § 58, Absatz 2, des kantonalen Baugesetzes vom 15. Mai 1941,

b e s c h l i e s s t:

Die vom Landrat in der Sitzung vom 19. September 1949 festgesetzten generellen Bau- und Strassenlinien der Kantonsstrasse in der Ortschaft Böckten werden allgemein verbindlich erklärt.

I. Massgebend für die generellen Bau- und Strassenlinien sind die vom Regierungsrat unter heutigem Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer g 509 versehenen Pläne sowie nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende

B e s c h r e i b u n g :

a) Anfang:	Strassenbrücke über die Ergolz,
b) Richtungsbrüche:	nach Plan,
c) Ende:	Gemeindegrenze Gelterkinden,
d) Strassenlinienabstand:	11,0 m,
e) Baulinienabstand:	variabel nach Plan.

II. Die Kantonsstrasse ist gemäss Bundesratsbeschluss vom 26. Januar 1937 Bestandteil der Hauptstrasse mit Vortrittsrecht Nr. 101 (Sissach-Kienberg-Frick).

Das Areal zwischen den Bau- und Strassenlinien ist für die Verbreiterung der Strasse freizuhalten und darf nicht überbaut werden (§ 10, Absatz 3, des Baugesetzes vom 15. Mai 1941).

III. a) Dieser Beschluss ist im Amtsblatt zu publizieren, sowie dem Gemeinderat Böckten, dem Grundbuchamt Sissach, dem kanto-

18 - III - 50 - 20 000

nalen Vermessungsamt und dem kantonalen Strassen- und Wasserbauinspektorat zuzustellen.

b) Die kantonale Baudirektion wird beauftragt, die Liegenschaftsbesitzer vom Beschluss in Kenntnis zu setzen und die Anmeldung beim Grundbuchamt Sissach gemäss Wegleitung vom 10. Dezember 1943 und 4. Juni 1946 vorzunehmen.

c) Das Grundbuchamt Sissach wird angewiesen, diese generellen Bau- und Strassenlinien im Grundbuch anzumerken.

Mitteilung an den Gemeinderat Böckten,
an das Grundbuchamt Sissach,
an das kant. Vermessungsamt,
an das Strassen- und Wasserbauinspektorat,
an die Baudirektion.

Der Landschreiber:
Lehmann